

# ANNABERGER MASCHANZKER

**Synonyme:** Echter Maschanzker, Semmelapfel, Sommermaschanzker, Tradigister Maschanzker

**Verbreitung:** Mostviertler Voralpen, Triestingtal, Pielachtal, Reinsberg, im Pielachtal beliebter Frischverzehrpfel, historische Verwendung als Dörrapfel, der halbiert gedörrt wurde



ANNABERGER MASCHANZKER

## Sortenalter

unbekannt, alte Sorte

## Herkunft

unbekannt, Mostviertler  
Regionalsorte

## Bes. Erkennungsmerkmale

kleine, gelb-rote, flachkugelige  
Frucht, aufgesetzter, halboffener  
bis offener Kelch, sehr süßer  
Geschmack, eher trockenes  
Fruchtfleisch

## Erntereife

August, September, Oktober

## Haltbarkeit

mittel

## Verwendung

Frischverzehr, Dörren, Most,  
Schnaps

## FRUCHT:

**Fruchtgröße:** klein

**Form:** flachkugelig, stumpf  
kegelförmig, stielbauchig; Querschnitt  
rundlich, gleichhälftig

**Schale:** Oberfläche glatt; Grundfarbe  
cremeweiß, gelb; Deckfarbe rosa,  
rot, gestreift, geflammt, gepunktet,  
verwaschen; Schalenpunkte klein,  
wenig, rund; unauffällig, manchmal  
rot umhört; teilweise berostet,  
strahlenförmig um den Stiel, wenig,  
grün

**Kelch:** halb offen, Kelchblätter  
lang, verwachsen; Kelchgrube flach,  
eng, Relief faltig, mit Fleischperlen  
besetzt, Rand rippig; Kelchhöhle  
trichterförmig, Sitz der Staubfäden  
mittig

**Stiel:** fleischig, sehr kurz, kurz,  
mitteldick, gerade

**Kerngehäuse:** stielständig, Kernfächer  
ohrenförmig, Ausblühungen fehlend,  
Fruchtachse hohl, zu den Fächern  
geschlossen; Gefäßbündellinie  
herzförmig, mittig

**Fruchtfleisch:** gelblichweiß, feinzellig,  
mürbe; Geschmack süß, sehr süß,  
gering gewürzt; trocken

## BAUM:

**Wuchsform:** flachkugelig, kugelig

**Ertrag:** Massenträger

**Alternanz:** alternierend